

Erläuterungsteil
zum Jahresabschluss
für das Wirtschaftsjahr
vom 1. Januar 2012 bis zum
31. Dezember 2012
des
Amt für Tiefbau und Grünflächen
Regiebetrieb der Stadt Eisenach
Eisenach

INHALTSVERZEICHNIS

I. POSTEN DER BILANZ	1
AKTIVA	1
PASSIVA	5
II. HAFTUNGSVERHÄLTNISSE UND SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN	9
III. POSTEN DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	10

I. POSTEN DER BILANZ

AKTIVA

A. ANLAGEVERMÖGEN

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

Entgeltliche erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

31.12.2012	Vorjahr
EUR	EUR
<u>5.331,08</u>	<u>8.638,79</u>

II. Sachanlagen

1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten

31.12.2012	Vorjahr
EUR	EUR
<u>4.785.147,02</u>	<u>4.906.088,74</u>

Im Wirtschaftsjahr 2012 wurden keine Investitionen getätigt. Die Veränderung resultiert aus den planmäßigen Abschreibungen in Höhe von TEUR 121

2. Betriebs- und Geschäftsausstattung

31.12.2012	Vorjahr
EUR	EUR
<u>579.006,10</u>	<u>464.743,94</u>

Entwicklung:

	2012 EUR	Vorjahr EUR
Stand 1.1.	464.743,94	490.850,33
Zugänge	312.829,67	160.400,51
Abgänge	28.683,62	87.297,08
Abschreibungen	169.883,89	99.209,82
Stand 31.12.	<u>579.006,10</u>	<u>464.743,94</u>

Die Zugänge betreffen im Wesentlichen die Anschaffung von Fahrzeugen (TEUR 248) sowie diverse Arbeitsgeräte (TEUR 29).

3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	31.12.2012	Vorjahr
	EUR	EUR
	<u>39.117,67</u>	<u>3.951,17</u>

Ausgewiesen wird der noch nicht fertiggestellte Aufbau einer Hubarbeitsbühne auf das im Wirtschaftsjahr 2012 erworbene Grundfahrzeug.

III. Finanzanlagen

Wertpapiere des Anlagevermögens	31.12.2012	Vorjahr
	EUR	EUR
	<u>1.011.179,63</u>	<u>1.011.179,63</u>

Ausgewiesen werden 20.000 Stückaktien der KEBT AG, welche zu Anschaffungskosten bewertet sind. Der Betrieb erzielte aus den Wertpapieren in 2012 eine Dividende von TEUR 85, die unter den Erträgen aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens erfasst ist.

B. UMLAUFVERMÖGEN

I. Vorräte

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	31.12.2012	Vorjahr
	EUR	EUR
	<u>82.086,63</u>	<u>83.635,43</u>

Der Ausweis betrifft das Material für die Beleuchtung.

II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	31.12.2012	Vorjahr
	EUR	EUR
	<u>152.688,48</u>	<u>183.951,18</u>

Zusammensetzung:

	31.12.2012 EUR	Vorjahr EUR
Forderungen aus Leistungen		
Übrige Sparten	238.971,47	277.727,59
Gebühren Abwasser/Wasser	180.329,33	184.118,46
	<u>419.300,80</u>	<u>461.846,05</u>
Wertberichtigungen		
Gebühren Abwasser/Wasser	-175.444,15	-179.233,28
Übrige Sparten	-91.168,17	-98.661,59
	<u>-266.612,32</u>	<u>-277.894,87</u>
	<u>152.688,48</u>	<u>183.951,18</u>

Das allgemeine Ausfallrisiko wurde mit einer Pauschalwertberichtigung von 1 % der Nettoforderungen zum Bilanzstichtag nach Abzug einzelwertberichtigter Forderungen berücksichtigt.

2. Forderungen an die Stadt Eisenach	31.12.2012	Vorjahr
	EUR	EUR
	<u>4.256.013,42</u>	<u>5.161.150,42</u>

Zusammensetzung:

	31.12.2012 EUR	Vorjahr EUR
Forderungen aus Kontenclearing	4.248.659,25	5.146.724,42
Kostenerstattungen	191.860,32	192.769,52
Übrige Forderungen	0,00	6.171,73
Wertberichtigungen	-184.506,15	-184.515,25
	<u>4.256.013,42</u>	<u>5.161.150,42</u>

Die Forderungen aus Kontenclearing beinhalten Forderungen an die Stadt Eisenach aufgrund der am 17. April 2008 getroffenen Vereinbarung zum Liquiditätsausgleich zwischen dem Amt 20 (Stadt Eisenach), dem Amt 67 (Amt für Tiefbau und Grünflächen) und der Wartburg-Sparkasse. Die Verzinsung erfolgt zum 1-Monats-Euribor.

Die Forderungen aus der Übernahme der Altersteilzeit- und Urlaubsverpflichtungen wurden im Vorjahr vollständig einzelwertberichtigt, weil ein Zahlungsausgleich nicht zu erwarten ist.

Unter den Kostenerstattungen sind Forderungen zum Ausgleich von Altersteilzeit- und Urlaubsverpflichtungen von zum 1. Januar 2006 übernommenen Mitarbeitern sowie Forderungen aus Weiterverrechnungen erfasst.

3. Sonstige Vermögensgegenstände	31.12.2012	Vorjahr
	EUR	EUR
	<u>36.457,34</u>	<u>38.701,56</u>

Der Posten beinhaltet im Wesentlichen Miet- und Pachtforderungen.

III. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	31.12.2012	Vorjahr
	EUR	EUR
	<u>5.481,62</u>	<u>4.770,02</u>

Ausgewiesen werden ausschließlich die Kassenbestände.

C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	31.12.2012	Vorjahr
	EUR	EUR
	<u>18.679,89</u>	<u>19.053,24</u>

PASSIVA**A. EIGENKAPITAL****I. Rücklagen****1. Allgemeine Rücklage**

31.12.2012	Vorjahr
EUR	EUR
<u>6.905.302,46</u>	<u>6.905.302,46</u>

2. Zweckgebundene Rücklage

31.12.2012	Vorjahr
EUR	EUR
<u>164.226,95</u>	<u>164.226,95</u>

II. Verlust**1. Verlust der Vorjahre**

31.12.2012	Vorjahr
EUR	EUR
<u>-800.018,44</u>	<u>-1.247.371,22</u>

2. Jahresverlust/Jahresgewinn

31.12.2012	Vorjahr
EUR	EUR
<u>-170.961,66</u>	<u>447.352,78</u>

B. RÜCKSTELLUNGEN**Sonstige Rückstellungen**

31.12.2012

Vorjahr

EUR

EUR

846.853,17764.343,37**Zusammensetzung und Entwicklung:**

	Stand 1.1.2012 EUR	Verbrauch EUR	Auflösung EUR	Zuführung EUR	Auf- / Abzinsung EUR	Stand 31.12.2012 EUR
Altersteilzeit	403.734,91	32.610,42	0,00	72.069,54	-42.162,28	401.031,75
Urlaubskosten	98.383,00	98.383,00	0,00	126.438,00	0,00	126.438,00
Widerspruchsverfahren	69.671,98	0,00	0,00	0,00	0,00	69.671,98
Leistungszulage	68.692,61	0,00	0,00	16.332,07	0,00	85.024,68
Ausstehende Rechnungen	0,00	0,00	0,00	51.730,00	0,00	51.730,00
Prüfungs- und Beratungskosten	29.000,00	22.812,23	0,00	19.812,23	0,00	26.000,00
Beihilfeumlage	22.300,00	0,00	0,00	2.200,00	0,00	24.500,00
Interne Jahresabschlusskosten	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00
Archivierungskosten	20.000,00	0,00	18.000,00	11.880,00	-2.503,24	11.376,76
Übrige	32.560,87	32.529,10	31,77	31.080,00	0,00	31.080,00
	<u>764.343,37</u>	<u>186.334,75</u>	<u>18.031,77</u>	<u>331.541,84</u>	<u>-44.665,52</u>	<u>846.853,17</u>

Die Altersteilzeitverpflichtung besteht zum Bilanzstichtag gegenüber sieben Mitarbeitern. Sie enthält die zu erwartende Belastung durch die vereinbarte Aufstockung des Altersteilzeitentgeltes der Nettoeinzüge bei Vollbeschäftigung sowie die Erfüllungsrückstände des Altersteilzeitentgeltes. Die von der Gesellschaft zu zahlenden Aufstockungsbeträge und Arbeitgeberanteile zur Rentenversicherung wurden mit dem Barwert bewertet. Hierbei wurde ein Rechnungszinssatz von 4,37 % berücksichtigt.

Die Rückstellungen für Urlaubsansprüche umfassen die Verpflichtung gegenüber den Arbeitnehmern aus noch nicht genommenem Urlaub sowie die darauf entfallenden Sozialabgaben.

Die Rückstellung für Widerspruchsverfahren ergibt sich aus einer gerichtlichen Auseinandersetzung bezüglich der bis zum Jahr 2004 erlassenen Abwasserbescheide. Sie deckt Risiken aus noch nicht geltend gemachten Ansprüchen (einschließlich Zinsen) ab.

Die Leistungszulage betrifft ausstehende Zahlungen für die Jahre 2008 bis 2012.

Die Rückstellungen für ausstehende Rechnungen betreffen im Wesentlichen ausstehende Versicherungsabrechnungen.

Die Rückstellungen für Jahresabschlusskosten betreffen die Kosten der Jahresabschlussprüfung 2012, der Erstellung der Jahressteuererklärungen 2012 sowie der Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt.

C. VERBINDLICHKEITEN

1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	31.12.2012	Vorjahr
	EUR	EUR
	<u>1.337.711,46</u>	<u>1.420.048,46</u>

Zusammensetzung:

	31.12.2012	Vorjahr
	EUR	EUR
Thüringer Aufbaubank	981.072,78	1.041.432,78
KfW Kreditanstalt für Wiederaufbau	341.952,02	363.324,02
Zins- und Tilgungsabgrenzung	14.511,19	15.099,87
Wartburg-Sparkasse	175,47	191,79
	<u>1.337.711,46</u>	<u>1.420.048,46</u>

Das Ratendarlehen der Thüringer Aufbaubank wird mit 3,67 % p. a. (Zinsfestschreibung bis 30. Juni 2019) und das Ratendarlehen bei der KfW Kreditanstalt für Wiederaufbau, Berlin, mit 3,87 % p. a. (Zinsfestschreibung bis 15. Februar 2019) verzinst.

2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	31.12.2012	Vorjahr
	EUR	EUR
	<u>443.721,36</u>	<u>1.054.527,87</u>

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen bestehen im Wesentlichen gegenüber der Eisenacher Versorgungsbetriebe GmbH (TEUR 191), Trink- und AbwasserVerband Eisenach - Erbstromtal (TEUR 37), Russek + Burkhard GmbH (TEUR 33) sowie Piepenbrock Service GmbH + Co. KG (TEUR 24).

3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Eisenach	31.12.2012	Vorjahr
	EUR	EUR
	<u>130.925,16</u>	<u>158.799,41</u>

Der Posten betrifft Verbindlichkeiten aus einbehaltenen Beiträgen im Zusammenhang mit dem Baugebiet Karlskuppe (TEUR 108) sowie Umsatzsteuer (TEUR 23).

4. Sonstige Verbindlichkeiten

31.12.2012

Vorjahr

EUR

EUR

536.583,07746.949,42

Zusammensetzung:

	31.12.2012 EUR	Vorjahr EUR
Geldtransit	304.393,76	0,00
Ungewisse Mietrückzahlungen Objekt Denkmalplatz 1, Eisenach	97.944,71	143.457,41
Lohn- und Kirchensteuer	40.982,64	35.745,17
Verbindlichkeiten aus Gutschriften, Überzahlungen und ungeklärten Zahlungseingängen	30.569,67	31.349,81
Kautionen	7.180,00	5.270,00
Übrige	55.512,29	33.054,38
Zahlung an den TAV aus SEIKSDU	0,00	498.072,65
	<u>536.583,07</u>	<u>746.949,42</u>

D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

31.12.2012

Vorjahr

EUR

EUR

1.576.845,351.471.729,62

Zusammensetzung:

	31.12.2012 EUR	Vorjahr EUR
Nutzungsrechte Friedhof	1.366.158,98	1.235.114,39
Miete Räume im ehemaligen Krematorium	209.950,00	234.000,00
Übrige	736,37	2.615,23
	<u>1.576.845,35</u>	<u>1.471.729,62</u>

Die planmäßige Auflösung der Zahlungen für mehrjährige Nutzungsrechte an Grabstätten erfolgt über die Laufzeit der Nutzungsrechte (20 bzw. 30 Jahre) zugunsten der Umsatzerlöse.

Die Vermietung der Räume des ehemaligen Krematoriums wird ratierlich über die Laufzeit des Mietvertrags von zehn Jahren in Höhe von TEUR 24 zugunsten der sonstigen betrieblichen Erträge aufgelöst.

II. HAFTUNGSVERHÄLTNISSE UND SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Haftungsverhältnisse im Sinne von § 251 HGB und sonstige finanzielle Verpflichtungen nach § 285 HGB sind im Anhang vollständig angegeben.

III. POSTEN DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1. Umsatzerlöse

2012 EUR	Vorjahr EUR
<u>15.172.681,48</u>	<u>15.370.733,54</u>

Zusammensetzung:

	2012 EUR	Vorjahr EUR
Budgetzuweisung der Stadt Eisenach	12.274.000,00	12.514.000,00
Erlöse Parkhäuser und öffentlicher Parkraum	1.311.723,60	1.288.405,94
Mieten und Mietnebenkosten	637.896,54	647.184,92
Übrige Erträge Bereich Friedhof	285.055,68	251.791,93
Pflegekostenzuschüsse der Stadt Eisenach Bereich Friedhof	265.700,00	265.700,00
Nutzungsentgelte für Grabstätten	119.475,58	113.281,22
Fuhrparkmanagement	65.759,68	86.170,48
Übrige Umsatzerlöse	213.070,40	204.199,05
	<u>15.172.681,48</u>	<u>15.370.733,54</u>

Das von der Stadt Eisenach ausgereichte Budget zur Erfüllung der satzungsmäßigen Aufgaben des Regiebetriebs wird den einzelnen Sparten entsprechend des beschlossenen Wirtschaftsplans zugeordnet.

Das vereinnahmte Budget entfällt gemäß der Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2012 auf die folgenden Bereiche:

	2012 EUR	Vorjahr EUR
Tiefbau	2.219.700,00	2.218.200,00
Grünflächen	1.142.100,00	1.088.100,00
Bauhof und Straßenbeleuchtung	1.957.400,00	2.079.400,00
Außendienste	730.000,00	830.000,00
Gebäudeunterhaltung	6.224.800,00	6.078.200,00
Betriebsleitung	0,00	220.100,00
	<u>12.274.000,00</u>	<u>12.514.000,00</u>

Von dem vereinnahmten Budget ist ein Teilbetrag in Höhe von TEUR 485 (Vj.: TEUR 498) zweckgebunden zur Deckung des Aufwands aus der Weiterverrechnung des Zinsanteils der Stadt Eisenach vom Trink- und Abwasserverband Eisenach-Erbstromtal in Rechnung gestellten SEIKSDU

einzusetzen. Diesen Umsatzerlösen stehen entsprechende Aufwendungen in nahezu gleicher Höhe gegenüber, welche unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen bilanziert werden.

Zu den Erlösen aus Nutzungsentgelten verweisen wir auf unsere Ausführungen zum passiven Rechnungsabgrenzungsposten.

2. Andere aktivierte Eigenleistungen

2012	Vorjahr
EUR	EUR
0,00	27.635,15

3. Sonstige betriebliche Erträge

2012	Vorjahr
EUR	EUR
458.477,33	399.331,52

Zusammensetzung:

	2012	Vorjahr
	EUR	EUR
Ausgleichszahlungen für Entnahme der EVB-Anteile	135.000,00	135.000,00
Erträge aus der Forderungsbewertung	102.526,32	27.710,17
Miet- und Pachterträge	41.102,62	25.495,12
Energieentgelte/Materialverkäufe	39.528,43	42.507,37
Mieteinnahmen Krematorium	24.000,00	6.000,00
Erträge aus Krankengeldzuschüssen u. ä.	23.285,29	6.872,48
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	18.031,77	10.266,84
Periodenfremde Erträge	12.853,47	32.588,89
Erträge aus Inventarverkäufen	0,00	40.000,00
Übrige Erträge	62.149,43	72.890,65
	458.477,33	399.331,52

Für die zum Beginn des Wirtschaftsjahres 2005 an die Sportbad Eisenach GmbH übertragenen Anteile an der Eisenacher Versorgungsbetriebe GmbH erhält der Betrieb für eine Laufzeit von zehn Jahren eine finanzielle Ausgleichszahlung der Stadt Eisenach in Höhe von TEUR 135.

Zu den Erlösen aus der Vermietung des ehemaligen Krematoriums verweisen wir auf unsere Ausführungen zum passiven Rechnungsabgrenzungsposten.

Zu den Erlösen aus der Auflösung von Rückstellungen verweisen wir auf unsere Ausführungen zu den sonstigen Rückstellungen.

4. Materialaufwand

2012	Vorjahr
EUR	EUR
<u>9.324.289,44</u>	<u>8.950.173,38</u>

Zusammensetzung:

	2012 EUR	Vorjahr EUR
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		
Heizkosten	1.343.475,44	1.279.748,71
Elektroenergie	993.898,40	947.435,11
Materialverbrauch	281.473,18	248.736,50
Wasser/Abwasser	179.128,44	164.814,67
Kraftstoffe	117.230,24	118.747,72
Verkehrs- und Leiteinrichtungen	76.471,76	188.939,35
Reparaturmaterial	72.872,04	75.977,42
Material für Winterdienst	65.723,54	92.117,34
Sonstiges Material	37.860,94	40.569,54
Hilfs- und Betriebsstoffe	17.528,91	20.392,77
Reinigungsmittel	16.064,53	20.843,51
	<u>3.201.727,42</u>	<u>3.198.322,64</u>
Aufwendungen für bezogene Leistungen		
Mieten und Pachten	1.924.703,75	1.890.808,96
Tiefbau	1.237.923,49	1.159.892,75
Reinigungs- und Nebenkosten	1.050.517,26	998.127,64
Wartungskosten und Reparaturleistungen	637.010,29	552.459,33
Kooperations- und Fremdleistungen	538.299,13	503.896,37
Entsorgungskosten	160.786,19	160.738,44
Maschinelles Kehren und Straßenreinigung	144.019,40	144.104,99
Papierkorbentleerung	128.688,96	135.751,08
Kfz-Reparaturen	118.039,49	97.885,91
Sonstige Fremdleistungen	107.764,58	66.287,58
Winterdienst	74.809,48	41.897,69
	<u>6.122.562,02</u>	<u>5.751.850,74</u>
	<u>9.324.289,44</u>	<u>8.950.173,38</u>

5. Personalaufwand

2012	Vorjahr
EUR	EUR
<u>5.157.082,48</u>	<u>4.885.673,17</u>

Der Personalaufwand setzt sich aus Löhnen und Gehältern mit TEUR 4.170 (Vj.: TEUR 3.932) sowie aus sozialen Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung mit TEUR 987 (Vj.: TEUR 954) zusammen.

Die Aufgliederung der Löhne und Gehälter ergibt sich wie folgt:

	2012 EUR	Vorjahr EUR
Entgelt	4.069.829,07	3.699.994,64
Veränderung der Rückstellung für Altersteilzeit	39.459,12	34.431,63
Leistungsentgelt	32.801,47	33.027,54
Veränderung der Rückstellung für ausstehenden Urlaub	27.613,00	-23.208,00
Urlaubs- und Weihnachtsgeld	139,51	187.687,72
	<u>4.169.842,17</u>	<u>3.931.933,53</u>

Der Anstieg der Personalaufwendungen begründet sich aus der Neueinstellung von drei Mitarbeitern.

Zum 31. Dezember 2012 waren 131 Mitarbeiter (davon drei Beamte, sieben Mitarbeiter in Altersteilzeit und drei Auszubildende) und im Jahresdurchschnitt 128 Mitarbeiter (Vj.: 125 Mitarbeiter) beschäftigt.

Zum 1. März 2012 erfolgte eine Lohn- und Gehaltssteigerung um 3,5 %.

Die sozialen Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung setzen sich wie folgt zusammen:

	2012 EUR	Vorjahr EUR
Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung	829.433,27	805.111,09
Beiträge zur Zusatzversorgungskasse Thüringen	126.132,59	120.738,93
Berufsgenossenschaftsbeiträge	31.232,45	32.744,62
Veränderung der Rückstellung für ausstehenden Urlaub	442,00	-4.855,00
	<u>987.240,31</u>	<u>953.739,64</u>

6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

2012	Vorjahr
EUR	EUR
<u>322.861,94</u>	<u>355.174,48</u>

7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

2012	Vorjahr
EUR	EUR
<u>1.068.493,30</u>	<u>1.212.968,03</u>

Zusammensetzung:

	2012 EUR	Vorjahr EUR
Weiterverrechnung SEIKSDU	484.695,55	498.072,65
Verwaltungskosten	256.259,92	265.231,88
Betriebskosten	104.537,60	95.986,76
Zuführung zu Wertberichtigungen	91.242,45	223.446,93
Mieten und Pachten	64.486,34	70.275,54
Periodenfremde Aufwendungen	47.074,19	40.437,06
Forderungsverluste	0,00	13.012,70
Übrige Aufwendungen	20.197,25	6.504,51
	<u>1.068.493,30</u>	<u>1.212.968,03</u>

Im Vorjahr wurden die Forderungen an die Stadt Eisenach in Höhe von TEUR 182 einzelwertberichtigt.

Zu den Aufwendungen aus der Weiterverrechnung SEIKSDU verweisen wir auf unsere Ausführungen zu den Umsatzerlösen.

8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens

2012	Vorjahr
EUR	EUR
<u>85.000,00</u>	<u>85.000,00</u>

Wir verweisen auf unsere Ausführungen zu den Finanzanlagen.

9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2012	Vorjahr
	EUR	EUR
	<u>67.816,64</u>	<u>51.640,47</u>

Ausgewiesen werden hier im Wesentlichen Zinserträge aus dem zentralen Kontenclearing (TEUR 16), Erträge aus der Verzinsung der über zehn Jahre gewährten Ausgleichszahlung für die Abtretung der EVB-Anteile gemäß dem entsprechenden Stadtratbeschluss sowie die Rückstellungsverzinsung (TEUR 45).

10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2012	Vorjahr
	EUR	EUR
	<u>50.363,44</u>	<u>53.388,32</u>

Ausgewiesen werden ausschließlich Darlehenszinsen.

11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2012	Vorjahr
	EUR	EUR
	<u>-139.115,15</u>	<u>476.963,30</u>

12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2012	Vorjahr
	EUR	EUR
	<u>-0,85</u>	<u>0,00</u>

13. Sonstige Steuern	2012	Vorjahr
	EUR	EUR
	<u>31.847,36</u>	<u>29.610,52</u>

Der Ausweis betrifft KFZ-Steuern (TEUR 17) und Grundsteuern (TEUR 15).

14. Jahresverlust/Jahresgewinn	2012	Vorjahr
	EUR	EUR
	<u>-170.961,66</u>	<u>447.352,78</u>